

Ein Pilotprojekt der offenen Altenhilfe in München: die Kurzzeitseniorenassistenz

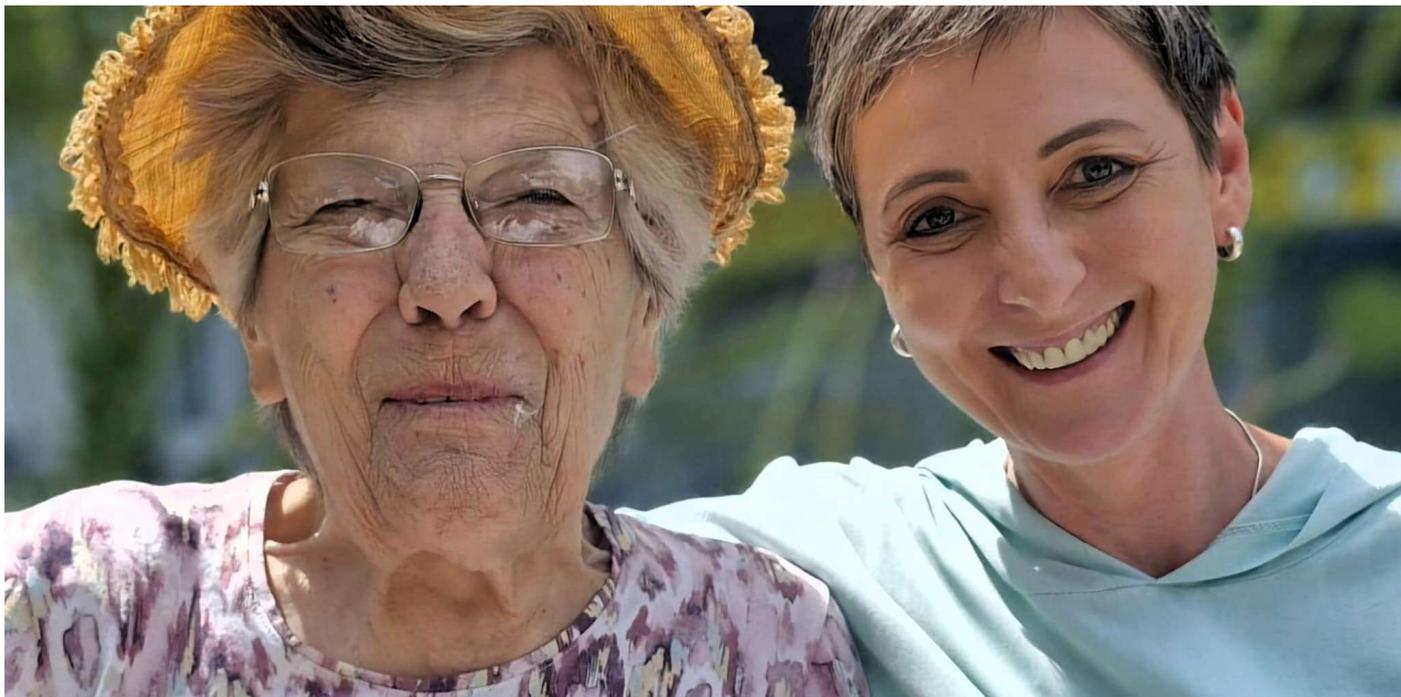


Abb.: Seniorenassistentin Alexandra Pfisterer mit Quartiersbewohnerin Zhora P.

Besten Dank an die Beisheim Stiftung!

Mit dem Auslaufen der Förderung durch die Beisheim Stiftung im September 2025 endet ein Projekt, das weit mehr bewegt hat, als ursprünglich erhofft. Die **Kurzzeitseniorenassistenz**, flexibel und gezielt als Honorarkräfte einsetzbar, war in dieser Zeit ein zentraler Baustein für ein funktionierendes, seniorengerechtes Versorgungsmodell im Mitterfelder Quartier im Münchner Westen. Doch gerade hochaltrige Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf brauchen auch künftig eine schnelle und kompetente Begleitung. Sie benötigen oft viel Zeit und persönliche Zuwendung – dort, wo Regelfinanzierungen nicht greifen. Besonders für alleinlebende Seniorinnen und Senioren ist diese Unterstützung unverzichtbar, da sie sonst leicht durchs Raster fallen

Tabellarische Projektbeschreibung:

Kategorie	Informationen
Förderinstitution	Beisheim Stiftung, München
Projektname	Pilotprojekt: Kurzzeitassistenz für ein Seniorengerechtes Quartiersmanagement
Co-Förderpartner	Stiftung Kath. Familien- und Altenpflegewerk
Träger	Die Mitterfelder gGmbH, Bereich Begleiten (Soziale Arbeit)
Förderzeitraum	01.11.2023 – 30.09.2025
Fördersumme/Ges.-Budget	40.000 EUR/ 45.144 EUR
Zielgruppe	Hochaltrige ab 65+ ohne (verfügbare) Angehörige , armutsbetroffen, häufig immobil, multimorbid
Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Würdevolle, selbstbestimmte Lebensführung in der eigenen Wohnung- Aufbau & Überbrückung von passgenauen Sorge-/Pflegestrukturen- Teilhabe am Quartiersleben fördern
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Einsatz von Kurzzeitassistenten in akuten Bedarfsfällen

	<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaftliche, soziale, beratende Begleitung - Koordination über SenQ-Team - Unbürokratische, schnelle Hilfe auch an Wochenenden
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Case Management durch SenQ - Bedarfsanalyse & Hilfeplan - Enge Abstimmung mit Kooperationspartnern (z. B. BSA 60+, gerontopsychiatrischer Dienst, Ärzte, Rechtliche Betreuung etc.)
Unterscheidung zu anderen Projekten	<ul style="list-style-type: none"> - Keine ausreichende Erreichbarkeit durch SAVE / Nachbarschaftshilfe-Projekte - Hilfe direkt in Wohnung, durch bekannte Vertrauenspersonen
Ergebnisse (bis 08/2025)	<ul style="list-style-type: none"> - 22 aktiv begleitete Personen - Nachhaltige Veränderungen im Hilfeverhalten und Vertrauen in Institutionen - Teilhabe & soziale Integration hochaltriger Bewohnender gestärkt
Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstsein & Eigeninitiative gestärkt - Solidarische Nachbarschaft wächst - Verbessertes Zugang zu Pflege & Teilhabe - Lebensqualität von Einzelpersonen gesteigert
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Honorarkräfte als Kurzzeit-Seniorenassistenten Zum Projektstart: - 1 Stelle Sozialpädagogik (aufgeteilt auf 3 Personen) Zum Projektende (09-25): -2,25 Stellen Sozialpädagogik (aufgeteilt auf 4 Personen) + 0,5 mobile Alltagsbegleitung - Fall-Dokumentation, Mini-Statistik
Chancen / Risiken	<ul style="list-style-type: none"> - Wegfall des Vereins „Zeit für Hilfe e.V.“ - Herausforderung: Bedarf übersteigt Kapazitäten des SenQ-Teams
Wirkungsmessung	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation über Berichte & Fallstatistiken - Keine externe Evaluation wegen fehlender Masterbewerbung

Fazit & Ausblick

Dank städtischer Mittel konnten wir Teile der aufgebauten Struktur bereits verstetigen. Dennoch bleibt der gezielte, flexible Einsatz unserer drei erfahrenen Honorarkräfte unverzichtbar – gerade in komplexen Notlagen, die Zeit, Nähe und Vertrauen erfordern.

Darum unser Appell an Förderinstitutionen, Unternehmen und Privatpersonen aus der Nachbarschaft: Unterstützen Sie den Erhalt dieses wirksamen Hilfeangebots! Ihre Förderung ermöglicht individuelle Begleitung genau dort, wo bestehende Strukturen nicht ausreichen – direkt in der Wohnung, im Vertrauen, im entscheidenden Moment der Not.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und helfen Sie mit, dieses Angebot zu sichern.

Unser herzlicher Dank gilt der Beisheim Stiftung. Ihre zukunftsweisende Unterstützung hat ein Modell mit Strahlkraft für die offene Altenhilfe ermöglicht – nah am Menschen, nachhaltig wirksam für das gesamte Quartier.

Für Rückfragen und Austausch freuen sich über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf:

Michaela Frühling · michaela.fruehling@die-mitterfelder.de

Nikolaus Schön · nikolaus.schoen@die-mitterfelder.de ·

Tel. 089 58091 26

Förderinstitutionen:



Beisheim Stiftung



Stiftung
Kath. Familien- und
Altenpflegewerk

..

Projektträger:

